

## **Protokoll der Sitzung der Gedenktafelkommission Friedrichshain-Kreuzberg vom 23. Juni 2010, 16:00 bis 17:50 Uhr**

Anwesend:

Herr Dr. Stöß (Vorsitzender)

Herr Minz (Fraktion SPD)

Herr Assatz und Frau Schubert (Fraktion Die Linke) in Vertretung für Herrn Günther

Herr Dr. Sandvoß (GdW)

Herr Schönfeld (bbk-Kunst im öffentlichen Raum)

Herr Düspohl (KultG L)

Frau Döhnel (Geschäftsstelle Gedenktafelkommission, Protokoll)

Herr Tilo Ballien (Gast zu TOP 7)

Frau Heike Krieger (Gast zu TOP 7)

Nicht anwesend:

Frau Pichler (Fraktion B 90 /Grüne)

Herr Stry (Fraktion CDU)

Herr Glatzel (Fraktion FDP)

Herr Gutmann (VVN-BdA Friedrichshain)

Ein großer Teil der Kommissionsmitglieder muss die Sitzung leider vorfristig verlassen, weshalb gegen Sitzungsende die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

### **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung**

Begrüßung der Anwesenden durch Dr. Stöß, Tagesordnung wird angenommen, TOP 7 wird vorgezogen

### **TOP 2: Protokollbestätigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 25. März 2010 wird wie folgt geändert:

TOP 3 letzter Bericht: die Kernarbeitsgruppe wurde „gebildet“ und nicht „berichtet“

TOP 5 letzte Zeile: die Abstimmung läuft über die „Kommission für Kunst im öffentlichen Raum des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg“ und nicht über das „Büro für Kunst im öffentlichen Raum“

TOP 10 erster Satz: ... „berichtet, dass die beantragten Lottomittel zur Umsetzung des Ergebnisses des Kunstwettbewerbs nicht bewilligt wurden.“

Mit diesen Änderungen ist das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

### **TOP 3: Berichte**

Es wird berichtet, dass der geplante Termin (5. Juni 2010) für die Benennung des Katzbachstadions nach **Willy Kressmann** und die Einweihung der Gedenktafel auf Grund der Haushaltssperre und des damit geplatzten Rahmenprogramms verschoben werden musste. Die Einweihung findet nun am 6. Oktober 2010 (103. Geburtstag) statt. Die Tochter Kressmanns Sabine Roth wird mit ihrer Ballettschule in die Gestaltung der Feier einbezogen.

Am 10. Juni 2010 wurde im Viktoriapark das temporäre Denkmal für **Johann „Rukeli“ Trollmann** eingeweiht, das, begleitet von zahlreichen Veranstaltungen, bis zum 16. Juli 2010 zu sehen sein wird. Am 1. Juli 2010 wurde um 16:30 Uhr in der Fidicinstraße 3 ein Stolperstein für Johann Trollmann verlegt.

#### **TOP 4: Gedenken an Konrad Zuse**

Es wird von der Veranstaltung zum 100. Geburtstag von Konrad Zuse am 22. Juni 2010 im Deutschen Technikmuseum berichtet, bei der das Bezirksmuseum Friedrichshain-Kreuzberg als Mitveranstalter auftrat. Neben der Ehrung Zuses wurde dort auch über ein zukünftiges Gedenken am elterlichen Wohnhaus in der Kreuzberger Methfesselstraße 10 diskutiert. Die Idee eines Kunstwettbewerbes wurde von der Kommission positiv aufgenommen.

Folgendes soll dabei beachtet werden:

- ZusePark e.V. (Initiatoren der Stelenidee) sollen involviert bleiben
- Grundidee 0 & 1 soll Grundlage der Wettbewerbsausschreibung sein es muss Ideenwettbewerb heißen, damit man ggf. auf die Grundidee zurückgreifen kann
- Frage der Finanzierung des Wettbewerbes und der Finanzierung des Gedenkortes angehen.

Der TOP wird vertagt.

#### **Top 7: Benennung eines Ortes nach der Partnerstadt San Rafael del Sur (BVV-Ds-Nr. 1626/III)**

Am 28. Januar 2011 wird das 25-jährige Jubiläum der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Berlin-Kreuzberg und San Rafael del Sur begangen. Die Partnerschaft soll durch eine Benennung eines Ortes im Bezirk mehr bekannt gemacht werden (Spreepromenade, Schule, „Spreebalkon“ am Ende der Cuvrystraße). Die Kommission schlägt weitere mögliche Orte vor, die für eine Benennung in Frage kommen, auch vor dem Hintergrund des BVV-Beschlusses zur Geschlechtergerechtigkeit bei Straßennamen (Sportplätze, Bibliotheken, Park hinter der neuen Friedrichshainer Zentralbibliothek).

Der Vorschlag einer Benennung nach San Rafael del Sur findet in der Kommission grundsätzlich Zustimmung. Die Initiatoren werden in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt konkretere Vorschläge machen, über die in der September-Sitzung dezidiert beraten werden kann.

Der TOP wird vertagt.

#### **Top 5: Vorschlag einer Gedenktafel am Gewerbehof Kohlfurter Straße 41/43**

Die Kommission begrüßt die Idee von Herrn Czarny (Geschäftsführer der Berggruen Holdings GmbH). Die historische Mehrdimensionalität des Gebäudes soll sich auf der Tafel widerspiegeln evtl. mit Fotos, Dokumenten etc. Auch die künstlerische Gestaltung einer Gedenktafel mit Hilfe eines Kunstwettbewerbs soll Herrn Czarny vorgeschlagen, aber nicht zwingend zur Bedingung gemacht werden. Die Hilfe des Bezirksmuseums bei der Texterstellung und weitere Beratung steht im Vordergrund.

Ein Genehmigungsverfahren ist nicht erforderlich, da es sich um ein privates Gebäude handelt.

#### **TOP 6: Benennung einer öffentlichen Durchwegung nach Grete Weiskopf (BVV-Ds-Nr. 1683/III)**

Nach einer Diskussion kommen für die Benennung der Durchwegung Scharnweberstraße/Dossestraße folgende Personen/Figuren in Frage:

Grete Weiskopf

Alex Wedding (Pseudonym von Grete Weiskopf)

Ede & Unku (ihr berühmtestes Kinderbuch)

Erna Lauenburger (Unkus offizieller Name)

Die Kommission schlägt ein zusätzliches Erläuterungsschild vor und erbittet weitere Informationen über Grete Weiskopfs literarisches Werk. Der Film über die wahre Person Unku, der im Rahmen des temporären Denkmals für Trollmann am 22. Juni 2010 gezeigt wurde, soll den Kommissionsmitgliedern zugänglich gemacht werden. In der Septembersitzung wird über den Antrag abgestimmt.

Der TOP wird vertagt.

#### **TOP 8: Bericht zum Informations- und Gedenkort am Columbiadam (BVV-Ds-Nr. 1685/III)**

Es wird über die Anhörung vom 16. Juni 2010 berichtet. Auch in den Bezirken Tempelhof-Schönberg und Neukölln sind Anhörungen geplant. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist aufgefordert, die Öffentlichkeit zu mobilisieren und zu informieren und die Zusammenarbeit zu diesem Thema mit den anderen Bezirken sowie der Topografie des Terrors, die bereits einen Beirat für das Columbiahaus gebildet hat, zu intensivieren. Der bereits bestehende Gedenkort in Kreuzberg muss unbedingt einbezogen werden. Der Gedenktafelkommission ist laufend über den Fortgang des Projektes zu berichten.

#### **TOP 9: Bürgervorschlag – Gedenkort am Trümmerberg im Volkspark Friedrichshain**

Die Kommission spricht sich positiv zu einem solchen Vorhaben aus. Herr Klees (Technischer Leiter Landschaftsbau) wird sich der Idee annehmen, er soll zur September-Sitzung eingeladen werden. Der Ideengeber Herr Detzel wird um konkretere Vorschläge gebeten.

#### **TOP 10: Verschiedenes**

Bericht zu neuen Tafeln: **Gedenktafel zum 17. Juni 1953** im Vivantes Klinikum Friedrichshain, Schülertafel zum **Frauengefängnis Barnimstraße** am Zaun der Jugendverkehrsschule und **Volksvarietes PLAZA** vor dem „Neuen Deutschland“ (Fotos im Anhang)

Das Tiefbauamt fragt an, ob man statt des umgangssprachlichen **Annemirl-Bauer-Platzes** die widmungstechnisch richtige Bezeichnung **Annmirl-Bauer-Park**

verwenden kann. Die Kommission äußert ihr Erstaunen darüber, dass entgegen des Beschlusses der BVV der Platz nun Park heißen soll und verweist auf den anders lautenden BVV-Beschluss (Ds-Nr. 1479/III)

Die Diskussion über einen **Straßenbenennung nach Maria Nickel** sowie eine erneute Diskussion über eine **Gedenktafel für Martin Luther King** in der Stallschreiberstraße werden in die Septembersitzung verschoben.

Protokoll: Katja Döhnel